

Module Hauptstudium (Stand: 01.10.2012)

(Anhang 4 neue PO)

HBM_1	Arbeits- und Organisationspsychologie	12 LP
Ziele	Einführung in Theorien, Ergebnisse, Methoden und Anwendungsfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie	
Inhalte	Grundlagen der Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten, Arbeitsmitteln und der Arbeitsumgebung; Mensch-Maschine Systeme und Ergonomie; Gesundheitsförderung in Organisationen, Arbeitsmotivation und –zufriedenheit; Eignungsdiagnostik; Personalentwicklung; Interaktions- und Gruppenprozesse in Organisationen; Organisationsstrukturen; Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung; Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	V „Arbeits- und Organisationspsychologie I“ (2 SWS, 4 LP) V „Arbeits- und Organisationspsychologie II“ (2 SWS, 4 LP) S „Seminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Das Vordiplom muss im Wesentlichen bestanden sein (s. Anhang 2)	
Prüfungsleistung	aktive Seminarleistung, Mitarbeit an Datenerhebungsprojekten, Klausuren oder Hausarbeiten oder mündliche Prüfung zum Stoff der Veranstaltungen Vorlesungen: Klausuren benotet Seminar: benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus den Noten der beiden Vorlesungen und des Seminars, gewichtet entsprechend der Leistungspunkte.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Arbeits- und Organisationspsychologie	

HBM_2	Klinische Psychologie	12 LP
Ziele	Einführung in die Klinische Psychologie	
Inhalte	Geschichte der klinischen Psychologie und Psychiatrie; Gesetzliche Grundlagen klinisch-psychologischer Tätigkeit; Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen	
Lehrmethode	Vorlesungen, Seminar	
Organisation	(1) V „Klinische Psychologie I“ (2 SWS, 4 LP) (2) V „Klinische Psychologie II“ (2 SWS, 4 LP) (3) S „Verhaltensanalyse und klinische Diagnostik“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Das Vordiplom muss im Wesentlichen bestanden sein (s. Anhang 2)	
Prüfungsleistung	(1) Vorlesung: Klausur - benotet (2) Vorlesung: Klausur - benotet (3) Seminar: Bericht, Referat (benotet) und Klausur (benotet) Die Seminar-Note ergibt sich zu einem Drittel aus der Referatsnote und zu zwei Dritteln aus der Klausurnote. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus den Noten der beiden Vorlesungen und des Seminars, gewichtet entsprechend der Leistungspunkte.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Klinische und Neuropsychologie	

HBM_3	Pädagogische Psychologie	8 LP
Ziele	Übersicht über Themen, Entwicklungen und aktuelle Schwerpunkte der Pädagogischen Psychologie	
Inhalte	Lernen und Lehren, Erziehungspsychologie, Pädagogisch-Psychologische Diagnostik, Prävention und Intervention	
Lehrmethode	Vorlesung und Seminar	
Organisation	V „Pädagogische Psychologie“ (2 SWS, 4LP) S „Seminar zur Pädagogischen Psychologie“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Das Vordiplom muss im Wesentlichen bestanden sein (s. Anhang 2)	
Prüfungsleistung	Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung – benotet Seminar: Aktive Leistung in einem Seminar zur Pädagogischen Psychologie (z. B. Referat mit mündlicher Kurzpräsentation und schriftlicher Ausarbeitung) – benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der Noten von Vorlesung und Seminar.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Rechtspsychologie	

HBM_4	Rechtspsychologie	8 LP
Ziele	Übersicht über Themen, Entwicklungen und aktuelle Schwerpunkte der Rechtspsychologie	
Inhalte	Grundzüge des Rechtssystems; rechtliche Grundlagen der Sachverständigentätigkeit; Grundfragen der forensischen Diagnostik; Qualitätsstandards für forensische Gutachten; Überblick über forensische Begutachtungsbereiche; theoretische Modelle abweichenden Sozialverhaltens; psychologische Grundlagen der Kriminalprävention und Straftäterbehandlung	
Lehrmethode	Vorlesungen	
Organisation	V „Einführung in die Forensische Psychologie“ (2SWS, 4 LP) V „Einführung in die Kriminalpsychologie“ (2SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Das Vordiplom muss im Wesentlichen bestanden sein (s. Anhang 2); Grundlagen der Diagnostik (GBM 13)	
Prüfungsleistung	Vorlesungen: Klausur oder mündliche Prüfung pro Vorlesung – benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der Noten der Vorlesungen.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Rechtspsychologie bzw. Differentielle Psychologie, Psychologische Diagnostik und Rechtspsychologie	

HBM_5	Diagnostische Verfahren	6 LP
Ziele	Kennenlernen häufig verwendeter Leistungstest- und Fragebogenverfahren bzgl. Konstruktionsmerkmale, Gütekriterien, Durchführung, Anwendungsbereiche und Zusatzuntersuchungen; Kennenlernen von Interview- und Beobachtungsverfahren, deren Varianten und Anwendungsmöglichkeiten	
Inhalte	In den Seminaren werden in der Praxis häufig verwendete Leistungstests und Fragebogenverfahren vorgestellt und diskutiert; ferner werden verschiedene Methoden der Verhaltensbeobachtung und des Interviews (Exploration, Anamnese usw.) vorgestellt und an Beispielen demonstriert	
Lehrmethode	Seminare	
Organisation	Seminar: Leistungstests und Fragebogenverfahren (2 SWS, 4 LP) Seminar: Interview und Beobachtungsverfahren (1 SWS, 2 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zur Vorlesung „Grundlagen der Diagnostik“; für das Seminar „Leistungstests und Fragebogenverfahren“ zusätzlich: erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Testtheorie und Fragebogenkonstruktion“	
Prüfungsleistung	<p>Test- und Fragebogenverfahren: regelmäßige Teilnahme, Klausur und Referat. Klausur und Referat werden benotet. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel, wobei die Klausur zu zwei Dritteln und das Referat zu einem Drittel gewichtet werden.</p> <p>Interview und Beobachtungsverfahren: regelmäßige Teilnahme und aktive Leistung (z. B. Referat mit Kurzpräsentation und schriftlicher Ausarbeitung oder Durchführung einer praktischen Übungseinheit) – unbenotet.</p>	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Rechtspsychologie, Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie	

HBM_6	Evaluation und Forschungsmethoden	8 LP
Ziele	Einführung in die Grundlagen, Methoden und Anwendungen der Evaluationsforschung sowie in anspruchsvollere Forschungsmethoden der Psychologie	
Inhalte	Grundlagen der Evaluationsforschung; Komplexe Forschungsdesigns; Quantitative und qualitative Methoden der Datenerhebung einschl. statistischer Verfahren in der Evaluationsforschung; Planung und Durchführung von Interventionen und Evaluationen: von der Fragestellung über die empirische Untersuchung zur Berichterstellung exemplarische Anwendungen der Evaluationsforschung	
Lehrmethode	Vorlesung oder Seminar (wird vom jeweiligen Veranstalter festgelegt)	
Organisation	V oder S „Überblick über Grundlagen und Methoden der Evaluationsforschung“ (2 SWS, 4 LP) V oder S „Anwendung der Evaluationsmethoden: Planung einer Evaluation“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom	
Prüfungsleistung	für beide Veranstaltungen jeweils eine Klausur oder eine mündliche Prüfung - benotet. Die Art der Prüfung wird vom jeweiligen Veranstalter zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der Veranstaltungen.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Evaluation und Forschungsmethoden sowie Methodenlehre	

HBM_7	Angewandte Diagnostik und Fallarbeit	8 LP
Ziele	Übersicht über ausgewählte Anwendungsfelder psychologischer Diagnostik mit dem Schwerpunkt der Gutachtenerstellung. Kennenlernen diagnostischer Strategien und Verfahren, des diagnostischen Prozesses und der diagnostischen Urteilsbildung sowie der Bedeutung einer hypothesengeleiteten Diagnostik; Verdeutlichung des Zusammenhangs von Diagnostik und Intervention	
Inhalte	<p>Schwerpunkt ist die Einführung in die gutachterliche Tätigkeit in verschiedenen Anwendungsbereichen. Es soll die Planung und Durchführung diagnostischer Untersuchungen sowie Auswertung und Interpretation von Daten aus diagnostischen Einzelfalluntersuchungen anhand von Fallschilderungen erlernt werden. Diese Fälle repräsentieren verschiedene Anwendungsfelder psychologischer Diagnostik. Schwerpunkt ist die Erstellung psychodiagnostischer Gutachten. In dem Seminar „Gutachtentechnik“ werden Grundkenntnisse zur Auswertung und Integration diagnostischer Befunde sowie deren Aufbereitung in Form eines Gutachtens vermittelt. Das Seminar ist eine Vorbereitung auf die Diagnostische Fallarbeit, in der eine Begutachtung unter Supervision durchgeführt wird.</p> <p>Das Begleitseminar zur Fallarbeit dient der Supervision der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Planung und Durchführung einer psychodiagnostischen Untersuchung, der Auswertung und der Interpretation der Ergebnisse, der Gutachtenerstellung und der Planung der Maßnahmen. Im Fallseminar „Diagnostische Fallarbeit“ wird unter Supervision eine diagnostische Untersuchung durchgeführt und ein Gutachten erstellt. Die Begutachtung findet unter Anleitung von praktisch tätigen Dipl.-Psychologinnen oder Psychologen in verschiedenen Praxiseinrichtungen (z. B. Klinik, Beratungsstelle) statt.</p>	
Lehrmethode	Seminare	
Organisation	Seminar I: „Gutachtentechnik“ (2 SWS), Seminar II: „Diagnostische Fallarbeit“ (Begleitseminar; Supervision) (1SWS), Seminar III: „Diagnostische Fallarbeit“ (Fallseminar) (2 SWS), mündl. Prüfung (8 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom; für die Teilnahme am Seminar „Gutachtentechnik“ wird die erfolgreiche Teilnahme an HBM_5 vorausgesetzt; die Teilnahme an der „Diagnostischen Fallarbeit“ setzt die erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Gutachtentechnik“ voraus. Seminar II und III sind Verbundseminare; sie müssen im gleichen Semester besucht werden.	
Prüfungsleistung	<p>Seminar I: Klausur (bestanden – nicht bestanden) oder Erstellung eines schriftlichen Gutachtens (bestanden – nicht bestanden), aktive Mitarbeit im Seminar und Bearbeitung von Hausaufgaben Seminar II: regelmäßige Teilnahme, Präsentation eines Gutachtenfalles (bestanden – nicht bestanden) Seminar III: Erstellung eines schriftlichen Gutachtens (bestanden – nicht bestanden)</p> <p>Die Modulnote wird in einer mündlichen Prüfung (20 Min.) über den Inhalt des Moduls vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren I bis III.</p>	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie, Diagnostische Psychologie und Rechtspsychologie sowie externe Lehrbeauftragte	

HBM_8	Grundlagenvertiefung: Motivation, Emotion, Lernen & Gedächtnis	8 LP
Ziele	Vertiefung ausgewählter Themen der Forschung zu Motivation, Emotion, Lernen und Gedächtnis	
Inhalte	peripherphysiologische Maße emotionaler Reaktionen; Theorien von Emotion, Entscheidungsverhalten, Bewusstsein und Willensfreiheit; sensorisches Gedächtnis; potenzförmige Lern- und Vergessenskurven; weitere Themen aus dem Bereich Motivation, Emotion, Lernen und Gedächtnis	
Lehrmethode	Vorlesung oder Seminar (wird vom Veranstalter festgelegt)	
Organisation	V oder S 1 „Motivation, Emotion, Lernen und Gedächtnis“ (2 SWS, 4 LP); S 2 „Motivation, Emotion, Lernen und Gedächtnis“ (3 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom	
Prüfungsleistung	Vorlesung/Seminar1: aktive Mitarbeit, Durchführung einer Untersuchung und schriftlicher Bericht oder Referat oder Hausarbeit – bestanden/nicht bestanden Seminar 2: aktive Mitarbeit, Durchführung einer Untersuchung und schriftlicher Bericht oder Referat oder Hausarbeit – benotet Die Gesamtnote des Moduls ist die Note aus dem Seminar 2.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Allgemeine Psychologie I	

HBM_8	Grundlagenvertiefung: Kognitionsforschung	8 LP
Ziele	Vertiefung ausgewählter Themen der kognitionswissenschaftlichen Forschung	
Inhalte	Theorieperspektiven der Kognitionsforschung: kognitive Architektur und perzeptuelle Semantik: computationale Ansätze; Modularität, Bereichsspezifität, cue integration; Verhältnis von Neuropsychologie und Kognitionsforschung	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	V „Kognitionsforschung“ (2 SWS, 4 LP) S „Seminar zur Kognitionsforschung“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom; für das Seminar erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung	
Prüfungsleistung	Vorlesung: Klausur – benotet Seminar: aktive Mitarbeit sowie Übernahme eines Referates, Hausarbeit oder Durchführung einer experimentellen Untersuchung mit schriftlichem Bericht – benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der beiden Einzelnoten.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Allgemeine Psychologie II	

HBM_8	Grundlagenvertiefung: Sozialpsychologie	8 LP
Ziele	Vertiefung ausgewählter Themen der sozialpsychologischen Grundlagenforschung und ihrer Anwendungen	
Inhalte	inhaltliche Vertiefung und fortgeschrittene Forschungsmethodik aus den Bereichen: soziale Informationsverarbeitung; soziale Kategorisierung; Stereotype und Vorurteile; Selbst und Identität; Gruppenprozesse (innerhalb und zwischen Gruppen); Konflikt und Konfliktlösung; soziale Gerechtigkeit und Protest; sozialer Einfluss und Macht; Helfen und soziales Engagement; Toleranz, Respekt und Partizipation.	
Lehrmethode	Vorlesung oder Seminar (wird vom Veranstalter festgelegt)	
Organisation	V oder S 1 „Überblick über aktuelle Themen der sozialpsychologischen Grundlagenforschung und ihre Anwendungen“ (2 SWS, 4 LP); S 2 „Exemplarische Bearbeitung einer sozialpsychologischen Forschungsfrage“ (3 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vorlesung/Seminar 1: Vordiplom; Seminar 2: die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung/Seminar 1	
Prüfungsleistung	Vorlesung oder Seminar 1: Protokoll – bestanden/nicht bestanden Seminar 2: 1. Durchführung einer Untersuchung und 2. schriftlicher Bericht (benotet) oder mündliche Prüfung (15 Min. benotet). Ob schriftlicher Bericht oder mündliche Prüfung, wird vom Veranstalter zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Note des Seminar 2.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereiches Sozialpsychologie	

HBM_8	Grundlagenvertiefung: Persönlichkeitspsychologie	8 LP
Ziele	Vertiefende Behandlung aktueller Forschungsbereiche und -entwicklungen der Persönlichkeitspsychologie und deren Nachbardisziplinen.	
Inhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich der Persönlichkeitspsychologie; Persönlichkeitsentwicklung; Verknüpfung persönlichkeitspsychologischer Konstrukte und Konzepte mit der Psychologischer Diagnostik; Neuere Entwicklungen in der Persönlichkeitspsychologie (z. B. neuropsychologische und biologische Grundlagen); Psychopathologie und Persönlichkeit	
Lehrmethode	Vorlesung oder Seminar	
Organisation	V: „Grundlagenvertiefung Persönlichkeitspsychologie“ (2 SWS, 4 LP) S „Seminar zur Vertiefung Persönlichkeitspsychologie“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom	
Prüfungsleistung	Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung - benotet Seminar: Referat, Hausarbeit oder Klausur - benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der Noten der Vorlesung und des Seminars.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie, Diagnostische Psychologie und Rechtspsychologie	

entfällt ab WiSemester 2010/11

HBM_8	Grundlagenvertiefung: Forschungsmethoden	8 LP
Ziele	Vertiefung ausgewählter Themen aus den Forschungsmethoden	
Inhalte	Methoden der höheren Statistik, insbesondere Multivariate Statistik und Allgemeines Lineares Modell Bei Interesse können weitere ergänzende Themen behandelt werden.	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	Vorlesung „Grundlagen der Höheren Statistik“ (2 SWS) Seminar „Multivariate Statistik“ (2 SWS, 8 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom Darüber hinaus werden Kenntnisse der Linearen Algebra vorausgesetzt (diese können ggf. auch in einer zusätzlichen Einführung erworben werden).	
Prüfungsleistung	Vorlesung: Klausur, bestanden/nicht bestanden; Seminar: mündl. Abschlussprüfung am Ende des Semesters – benotet	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Methodenlehre	

SP_1	Arbeits- und Organisationspsychologie (Major)	20 LP
Ziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse und Erwerb professionsorientierter Kompetenzen in zentralen arbeits- und organisationspsychologischen Berufsfeldern	
Inhalte	vertiefter Einblick in die Themenfelder <ul style="list-style-type: none"> ● Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten (u. a. Methoden der Arbeitsanalyse und Arbeitsbewertung, bedingungsbezogene und personenbezogene Interventionen); ● Bewertung und Gestaltung von Mensch-Maschine-Systemen (u. a. Mensch-Computer-Interaktion, Softwareergonomie, Telekooperation); ● Arbeits- und Gesundheitsschutz (u. a. gesundheitsbezogene Diagnostik, Betriebliche Gesundheitsförderung, Work-Life-Balance); ● Personaldiagnostik (u. a. Personalrekrutierung und Personalauswahl, Personalbeurteilung, Potenzialanalyse); ● Personal- und Organisationsentwicklung (u. a. berufliche Qualifizierung, Ausbildung professionsbezogener Expertise, Verfahren der Organisationsentwicklung, Wissensmanagement) 	
Lehrmethode	Seminare, Projektarbeit, Forschungskolloquium/Diplomandenseminar	
Organisation	S „Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie“ (2 SWS, 4 LP) Wahl eines Seminars aus: S „Personalauswahl und Potentialanalyse“ (2 SWS, 4 LP) S „Personalentwicklung“ (2 SWS, 4 LP) Projektarbeit „Arbeits- und Organisationspsychologie“ (6 SWS, 12 LP) (über 2 Semester)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom; mindestens zwei bestandene Teilleistungen in HBM_1	
Prüfungsleistung	aktive Seminarleistung, aktive Mitarbeit an einer Projektarbeit, Bericht zur Projektarbeit Seminare: benotet Projektarbeit: benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus den Noten der beiden Seminare und der Projektarbeit, gewichtet entsprechend der Leistungspunkte.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Arbeits- und Organisationspsychologie	

SP_1	Klinische Psychologie und Neuropsychologie (Major)	20 LP
Ziele	vertiefter Einblick in zentrale Felder der Klinischen Psychologie, Neuropsychologie bzw. Verhaltensmedizin, und verhaltenstherapeutische Basiskompetenzen, Einblick in aktuelle Forschungsthemen	
Inhalte	vertiefter Einblick in Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen und relevanter neurologischer Erkrankungen im Erwachsenenalter; vertiefter Einblick in Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen und relevanter neurologischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter; Einführung in die Verhaltensmedizin; Erwerb verhaltenstherapeutischer Basiskompetenzen; Einarbeitung in aktuelle Forschungsthemen der Klinischen Psychologie, Neuropsychologie und Verhaltensmedizin	
Lehrmethode	Vorlesungen und Seminare, Forschungskolloquium	
Organisation	S „Störungen des Erwachsenenalters I“ (2 SWS, 4 LP) S „Psychische Störungen bzw. Verhaltensmedizin des Erwachsenenalters II“ (2 SWS, 4 LP) S „Psychische Störungen bzw. Verhaltensmedizin im Kindes- und Jugendalter“ (2 SWS, 4 LP) S „Verhaltenstherapeutische Basiskompetenzen“(2 SWS, 4 LP) V/S „Neuropsychologie“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom; erfolgreicher Abschluss von HBM_2	
Prüfungsleistung	Vorlesung: Klausur - benotet Seminar: Referat und Klausur oder Bericht – benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus den Noten der Teilleistungen, gewichtet entsprechend der Leistungspunkte.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Klinische Psychologie	

SP_1	Rechtspsychologie (Major)	20 LP
Ziele	Vermittlung vertiefender Kenntnisse über Fragestellungen, Inhalte und Methoden der Rechtspsychologie	
Inhalte	Anwendungsbereiche forensisch-psychologischer Diagnostik (z. B. Begutachtungen im Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht); Qualitätsstandards forensisch-psychologischer Gutachten; aktuelle Forschungsthemen der Forensischen Psychologie; polizeipsychologische Anwendungen, kriminalpräventive Konzepte, psychologische Aspekte der Strafverfolgung und Straftäterbehandlung	
Lehrmethode	Seminare, Übungen, Forschungskolloquien	
Organisation	<p>je zwei Seminare aus dem Bereich a und b und aus dem Bereich c und d sowie das Forschungskolloquium (e)</p> <p>a) Seminar Strafverfolgung und Prävention (2 SWS, 4 LP) b) Seminar Behandlung und Intervention (2 SWS, 4 LP)</p> <p>c) Seminar Forensische Begutachtung (2 SWS, 4 LP) d) Seminar Aktuelle Forschungsthemen der Forensischen Psychologie (2 SWS, 4 LP) e) Rechtspsychologisches Forschungskolloquium (2 SWS, 4 LP)</p>	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom; für die Seminare a) und b) erfolgreiche Teilnahme an HBM 4, für die Seminare c) und d) zusätzlich erfolgreiche Teilnahme an GBM 13	
Prüfungsleistung	<p>Seminare a- d: aktive Leistung (z. B. Referat mit Kurzpräsentation und schriftlicher Ausarbeitung) in den Seminaren, Fallarbeit, Klausur oder Gestaltung und Durchführung einer praktischen Übungseinheit, pro Veranstaltung - benotet</p> <p>Forschungskolloquium: regelmäßige Teilnahme; - bestanden/ nicht bestanden</p>	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Rechtspsychologie bzw. Differentielle Psychologie, Psychologische Diagnostik und Rechtspsychologie	

SP_2	Klinische Psychologie (Minor)	8 LP
Ziele	vertiefter Einblick in die Klinische Psychologie; Einführung in die Verhaltensmedizin; Einblick in aktuelle Forschungsthemen	
Inhalte	vertiefter Einblick in Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen im Erwachsenenalter; vertiefter Einblick in Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter; Einführung in die Verhaltensmedizin; Einarbeitung in aktuelle Forschungsthemen der Klinischen Psychologie	
Lehrmethode	Seminare	
Organisation	2 Seminare aus 4 (4 SWS, 8 LP) <ul style="list-style-type: none"> • „Störungen des Erwachsenenalters I“ • „Störungen des Erwachsenenalters II“ • „Störungen des Kindes- und Jugendalters“ • „Verhaltensmedizin“ 	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom	
Prüfungsleistung	Seminar 1: Referat und Klausur oder Bericht – benotet Seminar 2: Referat und Klausur oder Bericht – benotet Die Modulnote wird aus dem Mittel der beiden Seminarnoten gebildet	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Klinische Psychologie und Neuropsychologie	

SP_2	Arbeits- und Organisationspsychologie (Minor)	8 LP
Ziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse in zentralen arbeits- und organisationspsychologischen Themenfeldern	
Inhalte	vertiefter Einblick in ausgewählte Themenfelder, wie <ul style="list-style-type: none"> ● Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten (u.a. Methoden der Arbeitsanalyse und Arbeitsbewertung, bedingungsbezogene und personenbezogene Interventionen); ● Bewertung und Gestaltung von Mensch-Maschine-Systemen (u.a. Mensch-Computer-Interaktion, Softwareergonomie, Telekooperation); ● Arbeits- und Gesundheitsschutz (u.a. gesundheitsbezogene Diagnostik, Betriebliche Gesundheitsförderung, Work-Life-Balance); ● Personaldiagnostik (u.a. Personalrekrutierung und Personalauswahl, Personalbeurteilung, Potenzialanalyse); ● Teamarbeit (u. a. Motivation, Führung, Teamentwicklung); ● Personal- und Organisationsentwicklung (u. a. berufliche Qualifizierung, Ausbildung professionsbezogener Expertise, Verfahren der Organisationsentwicklung, Wissensmanagement) 	
Lehrmethode	Seminare, Forschungskolloquium/Diplomandenseminar	
Organisation	S „Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie“ (2 SWS, 4 LP) Wahl eines Seminars aus: S „Personalauswahl und Potentialanalyse“ (2 SWS, 4 LP) S „Personalentwicklung“ 2 SWS, 4 LP	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom; mindestens eine bestandene Teilleistung (Vorlesung) in HBM_1	
Prüfungsleistung	Seminare: Aktive Seminarleistung, Mitarbeit an Datenerhebungsprojekten, Klausuren oder Hausarbeiten oder mündliche Prüfung zum Stoff der Veranstaltungen – benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der beiden Einzelnoten.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Arbeits- und Organisationspsychologie	

SP_2	Rechtspsychologie (Minor)	8 LP
Ziele	Vermittlung vertiefender Kenntnisse über Fragestellungen, Inhalte und Methoden der Rechtspsychologie	
Inhalte	Anwendungsbereiche forensisch-psychologischer Diagnostik (z. B. Begutachtungen im Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht); Qualitätsstandards forensisch-psychologischer Gutachten; aktuelle Forschungsthemen der Forensischen Psychologie; polizeipsychologische Anwendungen; kriminalpräventive Konzepte; psychologische Aspekte der Strafverfolgung und Straftäterbehandlung	
Lehrmethode	Seminare, Übungen	
Organisation	je 1 Seminar aus dem Bereich a und b und dem Bereich c und d a) Seminar Strafverfolgung und Prävention (2 SWS, 4 LP) oder b) Seminar Behandlung und Intervention (2SWS, 4 LP) c) Seminar Forensische Begutachtungsthemen und –fälle (2 SWS, 4 LP) oder d) Seminar Aktuelle Forschungsthemen der Forensischen Psychologie (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Vordiplom; für die Seminare a) und b) erfolgreiche Teilnahme an HBM 4, für die Seminare c) und d) zusätzlich erfolgreiche Teilnahme an GBM 13	
Prüfungsleistung	aktive Leistung (z. B. Referat mit Kurzpräsentation und schriftlicher Ausarbeitung) in den Seminaren, Fallarbeit, Klausur oder Gestaltung und Durchführung einer praktischen Übungseinheit – benotet Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der einzelnen Noten der Veranstaltungen	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Rechtspsychologie bzw. Differentielle Psychologie, Psychologische Diagnostik und Rechtspsychologie	

HBM_9	Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach	8 LP
Ziele	Vermittlung grundlegender Kenntnisse über Inhalte und Methoden eines Faches, das eine inhaltliche sinnvolle Ergänzung des gewählten Schwerpunkts darstellt	
Inhalte	werden vom anbietenden Fach in Absprache mit dem Prüfungs- und Studiausschuss festgelegt. Das nichtpsychologische Wahlpflichtfach muss in Abstimmung auf das gewählte Schwerpunktfach gewählt werden. Eine Liste der Wahlpflichtfächer mit Zuordnung zu den Schwerpunkten wird vom Prüfungs- und Studiausschuss veröffentlicht.	
Lehrmethode	Vorlesungen, Seminare, Übungen	
Organisation	Die Organisation des Moduls wird vom anbietenden Fach in Absprache mit dem Prüfungs- und Studiausschuss festgelegt.	
Teilnahmevoraussetzung	Das Vordiplom muss im Wesentlichen bestanden sein (s. Anhang 2)	
Prüfungsleistung	wird in Absprache mit dem Prüfungs- und Studiausschuss vom anbietenden Fach festgelegt - benotet	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des anbietenden Faches	

D	Diplomarbeit	30 LP
Ziele	Die Diplomandin oder der Diplomand soll zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, eine begrenzte inhaltlich-theoretische Fragestellung auf der Basis forschungsmethodischer Standards in der vorgegebenen Zeit empirisch zu untersuchen und darüber eine wissenschaftlichen Kriterien genügende Forschungsarbeit anzufertigen. Im Ausnahmefall kann der Studien- und Prüfungsausschuss auch ein Thema zulassen, das die Fortentwicklung empirisch überprüfbarer Theorien und Modelle zum Gegenstand hat, ohne dass die Arbeit die Überprüfung bereits beinhalten muss.	
Organisation	Besuch eines Diplomarbeiten-Kolloquiums und attestierte Teilnahme an mindestens 15 Exposés anderer Diplomarbeiten im Diplomanden-Kolloquium sowie Erarbeitung und Präsentation eines Exposés der geplanten eigenen Diplomarbeit (2 SWS, 4 LP); Durchführung der Diplomarbeit (26 LP)	
Inhalte	während des Studiums gelehrt Forschungsmethode; Theorien des gewählten inhaltlichen Fachbereichs	
Teilnahmevoraussetzungen	Vordiplom; erfolgreiches Absolvieren aller anderen Module des Hauptstudiums	
Prüfung	Präsentation des Exposés und schriftliche Diplomarbeit. Benotung des Grades der Entwicklung des Themas der Diplomarbeit, der Durchführung der empirischen Untersuchung sowie der Verfassung der Diplomarbeit gemäß wissenschaftlicher Standards	